



Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius
Elmpt
41372 Niederkrüchten, Laurentiusstr. 13
Pfr. W. Weihrauch – Tel. 81289 Fax 990030



www.sankt-laurentius-elmpt.de -e-mail: St.Laurentius-Elmpt@t-online.de

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros**:

Mo bis Mi von 9.30 bis 12 Uhr und Do von 15.30 bis 18 Uhr

Nr. 27 vom 16. Oktober bis 1. November 2021
29./30. Sonntag im Jahreskreis

Bibelwort: **Markus 10,35-45**

AUSGELEGT !

Bevor die Jünger Jakobus und Johannes für ihren Wunsch „getadelt“ werden, bleibt festzuhalten: Sie glauben an ein ewiges Leben, an das Reich Gottes, daran, dass Jesus in seine Herrlichkeit eingehen wird. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Selbst ihre hierarchische Vorstellung vom Reich Gottes stellt Jesus nicht grundsätzlich infrage. Nur die „Vergabe-Richtlinien“ entsprechen nicht den menschlichen Vorstellungen. Im Reich Gottes geht es nicht nach dem Leistungsprinzip, selbst ein Martyrium – Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde – qualifizieren nicht automatisch für die Ehrenplätze.

Nein, Ehrenplätze sind für die reserviert, die sich nicht dafür geeignet halten. Die demütig Sklavendienst auf sich nehmen. Und es handelt sich ganz gewiss nicht um eine geheuchelte Demut, die in Wahrheit nach Höherem schießt. Nein, was Jesus hier einfordert, ist ehrliche Demut, ist die Bereitschaft zum Dienen bis in die Lebensaufgabe hinein. Ein solcher Dienst ist heute weitgehend fremd geworden und widerspricht der weitverbreitete Lebensmaxime: Mach' was aus deinem Leben! Dabei übersehe auch ich nicht selten: Gerade wenn ich diene und mich selbst zurücknehme, mache ich was aus meinem Leben. Das möchte ich mir immer wieder in Erinnerung rufen.

Michael Tillmann



» Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. «

Gottesdienstordnung vom 16.10. bis 1.11.2021

SONNTAG, 17.10. 29. Sonntag im Jahreskreis *Ignatius*

Kollekte für die Pfarrgemeinde

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

11.30 Uhr Tauffeier für

(Anmeldung war bis Freitag, 16.10., 12 Uhr.)

Montag, 18.10. Fest Hl. Lukas, Evangelist

09.00 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 21.10.

Ursula, Karl

16.00 Uhr **Kapelle:** hl. Messe

SONNTAG, 24.10. 30. Sonntag im Jahreskreis *Antonius*

Kollekte für missio

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

(Anmeldung bitte bis Freitag, 22.10., 12 Uhr)

Donnerstag, 28.10. Fest Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

16.00 Uhr **Kapelle:** hl. Messe

SONNTAG, 31.10. 31. Sonntag im Jahreskreis *Wolfgang*

Kollekte für die Pfarrgemeinde

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

(Anmeldung bitte bis Freitag, 29.10., 12 Uhr)

Montag, 1.11. ALLERHEILIGEN HOCHFEST

Kollekte für die Pfarrgemeinde

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

(Anmeldung bitte bis Freitag, 29.10., 12 Uhr)

16.30 Uhr **Friedhof:** Gebet für die Verstorbenen, Segnung der Gräber

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Termine - Mitteilungen:

Die nächsten **Pfarrbriefe** umfassen weiterhin 14 Tage.

Am 7./8.11. sind Wahlen zum Kirchenvorstand, zum Rat der Gemeinschaft der Gemeinden Brügglen – Niederkrüchten und zum Pfarreirat. Folgende Kandidaten haben sich bereiterklärt:

1. Kirchenvorstand:

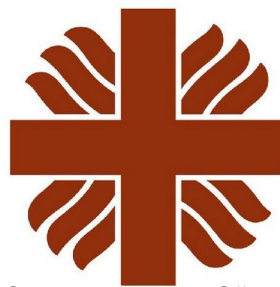
2. GdG-Rat:

3. Pfarreirat:

*Beim Treffen des **Lektoren- und Kommunionhelferkreises** am Montag, 25.10. um 19.30 Uhr im Pfarrheim geht es um den Dienstplan bis zum 12.12.21.*

Der Traum von den neuen Winterschuhen

Dem kleinen Tausendfüßler taten die Füße weh, ihn schmerzte jede Hacke und jeder große Zeh, denn er lief immer barfuß über Stock und Stein, drum ging er in ein Schuhgeschäft: „Hallo, was darf's denn sein?“ –



und das ist vielen unserer Kinder nicht möglich, weil das Geld fehlt!
Arme Kinder sind arm dran.

Ich kenne zum Beispiel eine Achtjährige, die sich mehr und mehr zurückzieht. Anna hat mir erzählt, dass sie das Gefühl hat, nicht mithalten zu können: „Ich bin denen nicht fein genug!“
Und den Eltern geht es ebenso. Beide sind arbeitslos, sie beziehen ALGII, auch HartzIV genannt.

Ich kenne auch viele Familien, in denen nicht jeden Tag eine warme Mahlzeit gekocht werden kann, in denen die Kinder kein eigenes Fahrrad und erst recht kein eigenes Zimmer haben und im Winter Sandalen tragen, weil warme Schuhe fehlen.

Und diese materielle Armut, die sich durch die schon fast zwei Jahre andauernde Pandemie noch verschärft hat und die in unserer Gemeinde sehr viele Erwachsene, Jugendliche und vor allen Dingen Kinder betrifft, geht häufig mit Gesundheitsschäden und auch psychischen Belastungen einher.

Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr unsere Schuh-Aktion durch Ihre Spende auf das

Konto bei der Volksbank
IBAN DE22310605177600526019
Verwendungszweck Winterschuhe.

Sie können selbstverständlich Ihre Spende auch in bar entweder im Pfarrbüro oder bei Frau Klothen, Schmielenweg 4, Telefon 8 16 08 abgeben.
In jedem Fall erhalten Sie die Spendenquittung.

Pfarrcaritas St. Laurentius Elmpt
Gisela Klothen
Oktober 2021